

ZÜRICH, SCHWEIZ, 21. JANUAR 2022

# "Mit Hilfe von Technologie werden wir ein besseres Erbe hinterlassen", sagt Lucas di Grassi zum Thema nachhaltige Entwicklung

- In der jüngsten Folge von ABB Decoded spricht der neue ABB-Botschafter über Verantwortung aller für eine nachhaltigere Zukunft
- Der Formel-E-Meister berichtet über die Rolle des Motorsports als Technologietreiber und als Plattform der Inspiration
- Neue technologische Entwicklungen, wie der Gen3-Rennwagen der ABB Formel E, lassen di Grassi mit Zuversicht in die Zukunft schauen

In der ersten Podcast-Folge des Jahres 2022 spricht der brasilianische Rennfahrer und Titelgewinner der dritten Formel-E-Saison Lucas di Grassi nicht nur über seine Erfolge auf der Rennstrecke. Der neue ABB-Botschafter für die achte Saison erzählt bei ABB Decoded auch, was er über die Vorteile nachhaltiger Technologie im Kampf gegen den Klimawandel denkt.

Di Grassi hat eine Vision, die über die seines eigenen Renncockpits hinausgeht. Er ist seit langem leidenschaftlich davon überzeugt, dass Zusammenarbeit zum Wohle der Menschheit und die Breitenwirkung des Sports genutzt werden müssen, um auf die Probleme dieser Welt aufmerksam zu machen.

#### Fortschritt bei der Elektromobilität

Di Grassi war von Anfang an Teil der Formel E und konnte die rasante Entwicklung der Elektromobilität auf und neben der Rennstrecke sowie die enorme Veränderung der Elektromobilitätslandschaft insgesamt aus der ersten Reihe verfolgen.

"Im Jahr 2012, als es mit der Formel E richtig losging, wurde nicht viel über Elektrofahrzeuge gesprochen. Die Verkaufszahlen waren im Vergleich zum Gesamtmarkt verschwindend gering. Das hat sich innerhalb von zehn Jahren komplett geändert. Mittlerweile sind Elektrofahrzeuge weit verbreitet und machen rund zehn Prozent der Verkäufe aus. Fast alle grossen Hersteller haben sich inzwischen mehr oder minder verpflichtet, innerhalb von fünf bis zehn Jahren nur noch E-Autos zu bauen."

#### Motorsport - mehr als Action auf der Rennstrecke

"Für mich bedeutete Motorsport immer sehr viel mehr als nur das Geschehen auf der Rennstrecke. Ich sehe ihn als eine Plattform für Unternehmen und für Unterhaltung und als eine Quelle der Inspiration."

"Als die Formel E ins Leben gerufen wurde, verstand ich, dass die Zukunft elektrisch sein würde. Mir wurde einiges klar: Die Formel E war eine Revolution und würde im Kampf gegen den Klimawandel helfen. Die Elektromobilität würde sich auf die Luftqualität und damit auf die Lebensqualität der Menschen auswirken. Diese Art der Mobilität würde demokratischer sein, weil es für alle Menschen billiger wird, von A nach B zu kommen. Damit passte die Formel E hervorragend zu meinem Lebensinhalt und meiner Leidenschaft. Ich hatte mir zum Ziel gesetzt, in der Formel E erfolgreich zu sein und zur erfolgreichen Entwicklung der Formel E beizutragen."

#### Gemeinsame Verantwortung

Di Grassi engagiert sich aus ethischer und moralischer Überzeugung für die Umwelt. "Ich glaube, wenn du das zum Leben hast, was notwendig ist – ein Dach über dem Kopf, genug zu essen, Bildung und Gesundheit – dann musst Du Menschen helfen, die noch nicht so weit sind, musst versuchen, die Gesellschaft zu verbessern und die Menschheit nach vorne zu bringen. Die Nutzung der Technologie und des Know-hows aus dem Rennsport ist für mich ein Beitrag dazu, die Welt zu einem besseren Ort zu machen."

### Optimistisch für die Zukunft

Die Verbesserungen der Technologie und Infrastruktur stimmen Di Grassi optimistisch für die Zukunft. Mit den neuen Formel E-Boliden der nächsten Generation wird ein Beispiel für diese Innovationen ab der neunten Saison auf der Strecke zu sehen sein. "An den Rennboliden kann man erkennen, wie rasant sich die Technologie entwickelt hat. Der Gen3 schafft Emotionen und zeigt, wie weit wir gekommen sind. Er bietet mehr als die doppelte Leistungsstärke, ist 100 Kilo leichter und verfügt über Allradantrieb. Das allein ist schon revolutionär – der Wagen wird ein Monster."

Die inspirierenden Nachhaltigkeitsprojekte überall in der Welt und der zunehmende Erfolg der Rennserie zur Förderung der Elektromobilität stimmen di Grassi zuversichtlich. "Solche Entwicklungen können nur durch Technologie erreicht werden. Deshalb macht es mir wirklich Hoffnung, dass Unternehmen in die Formel E involviert sind, die die Infrastruktur und die Technologie rund um die Fahrzeuge verstehen – die Ladetechnologie, die Energieversorgung der Fahrzeuge, die Wiederverwendbarkeit bestimmter Komponenten – wie ABB. Durch Technologie werden wir den Generationen nach uns ein besseres Erbe und eine bessere Welt hinterlassen – da bin ich mir sicher."

Diese Folge von ABB Decoded wird eine Woche vor dem Start in die achte Saison der ABB FIA Formel E Weltmeisterschaft veröffentlicht. Der Startschuss fällt am 28. und 29. Januar 2022 im saudi-arabischen Diriyah. Die beiden Auftaktrennen finden erneut nachts statt, und die Strecke wird mit verbrauchsarmer LED-Technologie ausgeleuchtet, die ausschliesslich mit erneuerbarer Energie betrieben wird. Die 2,495 km lange Rennstrecke Diriyah Circuit führt vorbei an den historischen Stadtmauern, die zum UNESCO-Welterbe zählen. 21 Kurven und eine lange Geradeaus-Passage am Ende der Runde machen die Strecke zu einer echten strategischen Herausforderung.

**ABB** (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit die Transformation von Gesellschaft und Industrie in eine produktivere und nachhaltigere Zukunft energisch vorantreibt. Durch die Verbindung ihres Portfolios in den Bereichen Elektrifizierung, Robotik, Automation und

Antriebstechnik mit Software definiert ABB die Grenzen des technologisch Machbaren und ermöglicht so neue Höchstleistungen. ABB blickt auf eine erfolgreiche Geschichte von mehr als 130 Jahren zurück. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf dem Talent seiner rund 105'000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern. www.abb.com

\_

## Ansprechpartner für weitere Informationen:

**Media Relations** 

Telefon: +41 43 317 71 11

E-Mail: media.relations@ch.abb.com

ABB Ltd Affolternstrasse 44 8050 Zürich Schweiz